

## AKTUELLE TERMINE



### GOTTESDIENSTE

Reformierte Kirche, Konfirmation, Diak. Schmidt	So., 18.05., 10:00
Nikodemuskirche, Pfr. Weidner	So., 18.05., 11:15
Reformierte Kirche, Konfirmation, Diak. Schmidt	So., 25.05., 10:00
Friedenskirche, Vikarin Schäfer	So., 25.05., 11:15

### Christi Himmelfahrt

Reformierte Kirche, Pfr. Weidner Do., 29.05., 10:00

Weitere Infos und Termine unter [www.evangelisch-cronenberg.de](http://www.evangelisch-cronenberg.de)

## Veranstaltungen

<b>Gottesdienste</b>	<b>Sonntag, 18.05. 10:00 Uhr</b>
<b>Bibelstunde</b>	<b>Sonntag, 25.05. 10:00 Uhr</b>
	<b>Donnerstag, 22.05. 19:15 Uhr</b>

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Versöhnungskirche  
Eich 12, 42349 Wuppertal-Cronenberg



## Notdienste:

**Apotheken-Notdienst** (Beginn und Ende jeweils 9.00 Uhr)

Sa. 17.05.	Stern-Apotheke, Turmhof 4, Elberfeld	☎ 44 73 23
So. 18.05.	Eich-Apotheke, Erbschlöer Str. 12-14, Ronsdorf	☎ 46 15 56
Mo. 19.05.	Alpha-Apotheke, Hofaue 95, Elberfeld	☎ 49 63 65
Di. 20.05.	Wikinger-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 67, Elberfeld	☎ 30 49 43
Mi. 21.05.	Hirsch-Apotheke, Marktstr. 22, Ronsdorf	☎ 46 49 35
Do. 22.05.	Hirsch-Apotheke, Kipdorf 66, Elberfeld	☎ 44 62 16
Fr. 23.05.	Löwen-Apotheke, Hauptstr. 30, Cronenberg	☎ 47 10 38

### Mittwoch-Nachmittag-Dienstbereitschaft:

Löwen-Apotheke, Hauptstr. 30, Cronenberg	☎ 47 10 38
Hahnerberg-Apotheke, Cronenberger Str. 332	☎ 40 10 50

### Ärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notdienst **116 117**

Tierärztlicher Notdienst **0180/5 98 67 00**

**7 99 94 90**

### Jahresgedächtnis



## Hannelore Steinmeier

geb. Schmidt

\* 30. 9. 1947 † 13. 5. 2013

Eine Mutter ist etwas Wunderbares!!!

Andere mögen Dir gut sein, aber es gibt nur einen Menschen, der Dich immer grenzenlos lieben wird, egal, was passiert!!!

Ein einziges Unrecht – ein einziges nur – begeht sie:

Wenn sie zum letzten Schlaf die Augen schließt, um Dich in dieser Welt allein zu lassen.

(abgeleitet von Adolf Kolping)

Nun habe ich mit dem Muttertag alle Feiertage das erste Mal ohne Dich erleben müssen!!!

Du fehlst mir!!! Ich liebe Dich!!!

Dein Sohn

Erlöschen ist das Leben dein,  
du würdest gern noch bei uns sein.  
Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen,  
dem Leiden hilflos zuzusehen.  
Schlaf' nun in Frieden, ruhe sanft,  
und hab' für alles vielen Dank!

## Gabriela Rentrop

geb. Porrmann  
\*16.5. 1952 † 9.5. 2014

In Liebe und Dankbarkeit:

Wolfgang Rentrop  
Christina, Carina  
und Sandra  
Peter Porrmann

42349 Wuppertal, Herichhauser Straße 54

Wir verabschieden uns von Gaby mit einer Trauerfeier am 22. Mai 2014, um 11 Uhr, in der Kapelle des ev. Friedhofes Wuppertal-Cronenberg, Solinger Straße. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Anstelle von Blumen oder Kränzen bitten wir um eine Spende an die Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land bei der Stadtparkasse Wuppertal, IBAN DE 42 3305 0000 0000 979997, BIC: WUPSDE33XXX, Stichwort: „Gabriela Rentrop.“

# Wort zum Sonntag

## Liebe Leserinnen und Leser

„Jubilare – jubelt“ und „Kantate – singt“ – so lauten die kirchlichen Namen der Sonntage, die diese Woche umrahmen. Wir werden aufgefordert, Gott die Ehre zu geben und uns zu ihm zu bekennen. Ja, für Paulus ist das die Aufgabe der ganzen Schöpfung: „Alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters“ (Philipper 2, 11). Welch visionäre Weite atmet dieser Vers: Alle Zungen, also Menschen aller Sprachen auf der ganzen weiten Welt, sollen sich zu Christus bekennen.

Dieser Vers führt uns zurück in die ganz frühen Zeiten des Christentums. Paulus greift hier wohl auf ein Gemeindebekenntnis zurück, auf einen Text also, der ihm schon vorliegt. Die Botschaft, dass Gott den gekreuzigten Jesus zum Herrn über alle Welt erhoben hat, tritt gerade erst ihren Weg in das weite römische Reich an, als dieses visionäre Bekenntnis formuliert wird. Die Gemeinschaft der Christen ist noch eine relativ unbedeutende Sekte. Doch die wenigen Leute, die von der frohen Botschaft von Jesus Christus erfasst sind, sind sich sicher: Diese Botschaft ist von Bedeutung für die ganze Welt.

Wir haben 2000 Jahre Geschichte hinter uns, die vom Christentum mitgeprägt ist.

Auch die Geschichte unseres Landes ist über Jahrhunderte hinweg davon mit bestimmt worden, vielfach auf gute Weise. Manchmal haben auch verhängnisvolle Missverständnisse dessen, was Jesus gewollt hat, unsere Geschichte beeinflusst. Ein großer Prozentsatz der Menschen in unserem Land gehört einer christlichen Kirche an. Aber von der visionären Weite der ersten Christen ist bei uns wenig zu spüren. Ich empfinde die Stimmung in unserer Kirche häufig als depressiv. Sicher stehen uns weniger Finanzen zur Verfügung als noch vor einigen Jahrzehnten. Aber die Botschaft davon, dass der Gekreuzigte der lebendige Herr ist, ist um nichts weniger aufregend als in der Anfangszeit des Christentums. Wir aber verhalten uns oft, als hätten wir einen alten Ladenhüter zu verwalten, als sei das Christentum in unserem Land eine unbedeutende Sekte und völlig auf dem absteigenden Ast. Wir reden mehr über fehlendes Geld als über unseres größtes Kapital, unseren Glauben.

Weltweit kann man beobachten: Das Christentum ist die Religion mit der größten Zu-

wachrate – für uns westeuropäische Christen mit unserer Trauermentalität kaum zu glauben! Hinzu kommt, dass es für Christen irgendwie ungeschicklich zu sein scheint, von ihrer Sache überzeugt aufzutreten. Vor lauter Toleranz und Angst, anderen auf die Füße zu treten, wagen wir es kaum, für unseren Glauben einzutreten.

Die Zeiten gewaltsamer Ausbreitung des Christentums sind vorbei, Gott sei Dank! Aber das heißt doch nicht, dass unsere Überzeugungen bis zur Farblosigkeit verblasen müssen. Als Christen, die kaum noch wissen, woran sie glauben, sind wir schlechte Gesprächspartner für Juden und Muslime, schlecht gerüstet für das Gespräch der Religionen. Bei allem Respekt vor dem, was Angehörige anderer Religionen glauben, möchte ich nicht auf die Vision verzichten, dass eines Tages alle Zungen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist. Sich schon heute zu diesem Herrn zu bekennen, ist ein erster Schritt dazu, der Verwirklichung dieser Vision näher zu kommen.

**Es grüßt sie herzlich, Ihre PfarrerIn Hartmann**



Dr. Sylvia Hartmann ist Pfarrerin der Ev. Gemeinde Küllenhahn.

## Eine Museumsbahn-Hochzeit als „Zeitreise“

Auf eine Zeitreise durch die Vergangenheit begaben sich Klaus Otto Boenicke und Rosie Reupsch im Rahmen ihrer Hochzeit: Eine Fahrt in der historischen Straßenbahn durch das romantische Kaltenbach bildete dabei das passende Ambiente. Als besonderen Clou hatten sie sich eine Straßenbahn ausgesucht, auf der noch die Werbung für das Tabak-Geschäft seines Vaters zu finden war. Es war das Jahr 1879, als die Familie Boenicke in Berlin ihr erstes Geschäft für Tabakwaren eröffnete. Später expandierte das Unternehmen, das sich mittlerweile zum Hoflieferanten empor geschwungen hatte, auch in andere Städte. Nach Berlin entstanden so stolze 80 Filialen über ganz Deutschland verteilt, unter anderem auch in Wuppertal, wo man gleich vier mal vertreten war. Neben Kaiser Friedrich Wilhelm I. ließen sich aber auch die späteren Machthaber in Deutschland die besonderen Zigarren aus dem Hause Boenicke liefern. Ob Hermann Göring oder Ludwig Erhard, sie alle genossen die erlesenen Zigarren. Mit dem Verkauf des Familienunternehmens im Jahre 1990 ging dann die traditionsreiche Ära zu Ende. Apropos: Der Startschuss ins Eheleben fiel für Klaus Otto Boenicke vor fünf Jahren: Da traf er seine ehemalige Klassenkameradin aus der Grundschulzeit wieder und der Funke sprang sofort über. Nun besiegelten die beiden ihre Liebe mit der Einfahrt in den Hafen der Ehe. Übrigens: Die BMB-Fahrt war natürlich nicht die Hochzeitsreise – die ist für den Spätsommer in Form einer Kreuzfahrt geplant.



## Klaviermusik im Café Emmaus

Ev. Gemeinde Cronenberg. Mit Klaviermusik wartet am 22. Mai wieder das Café Emmaus auf. Wer in gemütlicher Atmosphäre und bei schönen Klängen mal ein bisschen „abschalten“ möchte, kann dies an der Hauptstraße 39 von 15 bis 18 Uhr tun.

## Vortrag über Wechseljahre

Hl. Ewalde. Bei einem Vortrag der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) in der Gemeinde Hl. Ewalde referiert am 20. Mai die Hebamme Renate Roos über die Wechseljahre und den damit verbundenen „Aufbruch in eine neue Lebensphase“. Der Vortrag im kleinen Pfarrsaal an der Hauptstraße 96 beginnt um 19.30 Uhr.

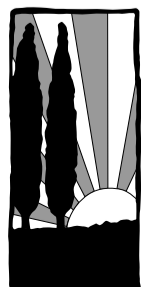
## USA-Bilder im Männertreff

Ev. Gemeinde Cronenberg. Impressionen aus dem Südwesten der USA und den dortigen Nationalparks sind beim nächsten Männertreff im Netzwerk der Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg zu sehen. Am Freitag, 23. Mai, ist ab 17 Uhr Wolfgang Paß im Zentrum Emmaus an der Hauptstraße 39 zu Gast und wird jede Menge interessante USA-Bilder zeigen.

## CMC Konzert mit der Kurrende



Gemeinsam mit einem der besten Knabenchöre Deutschlands bestreitet der Cronenberger Männerchor am Sonntag sein Frühlingskonzert. Die Wuppertaler Kurrende wird dabei ab 17 Uhr unter anderem Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Bruckner, Andrew Lloyd Webber, Schütz und anderen anstimmen. Am Klavier ist Michiko Tashiro im Großen Saal der Historischen Stadthalle mit von der Partie, Tenor Nedialko Peev singt eine Arie aus dem Oratorium „Schöpfung“. Karten gibt es noch zum Preis von 16 Euro an der Konzertkasse, Einlass ist ab 16.15 Uhr.



## HERBERTS BESTATTUNGEN

Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg  
Telefon (0202) 47 36 34  
[www.bestattungen-herberts.de](http://www.bestattungen-herberts.de)



Eintritt frei!

## Kinderchor-Konzert

Musical „Martin Luther King“  
Von Andreas Hantke

Es singen die **REGENBOGENKINDER**

unter der Leitung von Martin Ribbe

Freitag 23. Mai 2014 - 18 Uhr  
im Zentrum Emmaus an der Hauptstraße

Das Musical wurde auf der Osterferien-Freizeit einstudiert.

## Bestattungen WEHN

Inh. Petra Wehn-Borgmann

Tag und Nacht dienstbereit

Alles aus einer Hand **Tel. 478 18 78**

Übernahme sämtlicher Bestattungsarten- und Angelegenheiten Erledigungen sämtlicher Formalitäten

Anträge auf Witwer(n)-Rente können in unserem Hause gestellt werden.



- Lichtblick -

Raum für Lebensbegleitung

Trauerseminare und Trauercafé



Hauptstr. 92 · 42349 Wuppertal · [www.bestattungen-wehn.de](http://www.bestattungen-wehn.de)